

Zur Organisation

Die Weiterbildung umfasst mehrere Module zu den inhaltlichen Schwerpunkten mit einem Zeitrahmen von mindestens 185 Präsenzstunden (UE). Zudem sind 40 Eigen- und 95 Transferstunden (UE) vorgesehen. Die Veranstaltungsorte liegen jeweils in den Diözesen.

Zugangsvoraussetzung

Zugangsvoraussetzung ist die Anerkennung als Pädagogische Fachkraft im Sinne des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) mit zwei Jahren Berufserfahrung.

Zertifikat und Abschluss

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bestandteile der Prüfung sind ein Transferbericht und ein Kolloquium. Bei bestandener Prüfung erhalten Teilnehmer/innen das Zertifikat „**Qualifizierte Leitung**“.

Das bayernweite Konzept

Diese bayernweite Qualifizierung von Leitungen wurde von den Fortbildungsreferenten/innen für den Bereich Kindertageseinrichtungen der bayerischen (Diözesan-)Caritasverbände, des Institutes für Bildung und Entwicklung im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising, des Caritasverbandes Nürnberg sowie des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. entwickelt. Das Konzept ist urheberrechtlich geschützt.

Die Federführung in der regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung liegt beim Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern.



Kontakte

- **Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.**
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41 - 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/31 56-227 - Fax: 08 21/31 56-2 63
E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de
- **Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.**
Referat Fort- und Weiterbildung
Obere Königstraße 4b - 96052 Bamberg
Telefon: 09 51/86 04-4 02 - Fax: 0951/86 04-1 99
E-Mail: angelika.wendel@caritas-bamberg.de
- **Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.**
Referat Kindertageseinrichtungen
Residenzplatz 14 - 85072 Eichstätt
Telefon: 08 4 21/5 09 72 - Fax: 0 84 21/5 09 79
E-Mail: josefine.hafner@caritas-eichstaett.de
- **Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.**
Maistraße 5 - 80337 München
Telefon: 089/53 07 25-0 - Fax: 089/53 07 25-25
E-Mail: info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de
- **Institut für Bildung und Entwicklung im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.**
Hirtenstraße 4 - 80335 München
Telefon: 089/5 51 69-2 76 - Fax: 089/5 51 69-3 70
E-Mail: ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de
www.caritas-institut.de
- **Caritasverband Nürnberg e.V.**
Fachberatung Kindertagesstätten
Obstmarkt 28 - 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11/23 54-191 - Fax: 0911/23 54-1 99
E-Mail: fachberatung-kita@caritas-nuernberg.de
- **Caritasverband für die Diözese Passau e.V.**
Abteilung Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
Steinweg 8 - 94032 Passau
Telefon: 08 51/39 21 68 - Fax 0851/9 29 79 67
E-Mail: graf@caritas-passau.de
- **Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.**
Referat Fachberatung für Kindertagesstätten
Von-der-Tann-Straße 7- 93047 Regensburg
Telefon: 09 41/50 21-1 54 - Fax: 0941/50 21-1 15
E-Mail: fobi.kita@caritas-regensburg.de

Qualifizierte Leitung



Sozialmanagement in Kindertageseinrichtungen



Eine berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Konzipiert und anerkannt von allen (Diözesan-)Caritasverbänden in Bayern und dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern

Qualifizierte Leitung

Sozialmanagement in Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen befinden sich in den letzten Jahren stark im Wandel. Dies stellt umfassende und vielschichtige Anforderungen an das leitende Personal.

Um gezielt Leitungskräfte zu stärken und sie optimal auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen vorzubereiten, haben der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern und die (Diözesan-)Caritasverbände in Bayern gemeinsam das Konzept mit dem Zertifikatsabschluss „Qualifizierte Leitung – Sozialmanagement in Kindertageseinrichtungen“ erstellt und weiterentwickelt.

Ziel dieser berufsbegleitenden, modularisierten Weiterbildung ist es, das Profil von Leitungen im Bereich der Frühpädagogik zu schärfen und auf die aktuellen inhaltlichen Anforderungen vorzubereiten.

Das Weiterbildungsprogramm „Qualifizierte Leitung“ ist von allen beteiligten Fortbildungsträgern anerkannt und ermöglicht so eine bayernweit Qualifizierung mit einheitlichen Standards. Die Weiterbildung berücksichtigt aktuelle Entwicklungen, die auf einem kompetenzorientierten ganzheitlichen Lernen basieren. Dabei werden folgende Kompetenzen unterschieden:

- **Fachkompetenz** (Wissen und Fertigkeit)
- **Personale Kompetenz** (Sozialkompetenz und Selbständigkeit)¹

Sie berücksichtigen verschiedene Qualitätsdimensionen, u.a. Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität.

¹ In Anlehnung an die Kompetenzbereiche des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR).

Inhaltliche Schwerpunkte

Auf Basis der Kompetenzbereiche werden in dieser Weiterbildung folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt:

Grundhaltung und christliche Werteorientierung

- Ganzheitliches und nachhaltiges Gestalten religiöser Bildungs- und Lernprozesse
- Reflexion der eigenen Religiosität
- Katholische Soziallehre
- Leitbildentwicklung
- Zusammenarbeit und Vernetzung im pastoralen Raum
- Grundlagen systemischer und sozialkonstruktivistischer Theorien

Organisations- und Qualitätsentwicklung

- Umsetzen von Qualitätsmanagementprozessen
- Strategien zum Ressourcen- und Selbstmanagement
- Betriebsführung und Controlling
- Arbeitsrechtliche Grundlagen für Träger und Mitarbeiter/-innen
- Vernetzung durch Kooperationspartnerschaften auch im Hinblick auf Milieuorientierung
- Marketingstrategien von Akquise, Fundraising bis Spendenmarketing
- Aufbau und Transparenz öffentlicher Kommunikationsformen

Beziehungs- und Interaktionsgestaltung

- Konstruktives und spezifisches Einsetzen von Kommunikationsmodellen und -formen
- Entwickeln von Beratungskompetenzen und Beziehungsqualität
- Kompetentes Führen von Verhandlungen
- Prozesse und Gestaltung von Gruppendynamiken
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Kognitive, metakognitive und ressourcenbezogene Lernstrategien

Führen und Leiten

- Wahrnehmung der persönlichen Führungsrolle
- Kompetenter Umgang mit Verantwortung und Aufgaben
- Strategien zur Personalgewinnung, -führung und -entwicklung
- Aktive Steuerung von Teamentwicklungsprozessen
- Anwendung von Reflexionsinstrumenten

Wesentliche Standards dieser Weiterbildung sind:

- eine durchgängige Kursbegleitung
- sowie eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis durch begleitende Reflexionsprozesse